

Überdurchschnittlich gute Leistungen

Drei Azubis des Kreisgartenbaulehrbetriebs von Kammer zu Talentschmiede eingeladen



Die drei Kreis-Azubis Jonas Blaschczok, Björn Sinder und Adrian Becker haben vor kurzem ihre Zwischenprüfungen im Bereich Garten- und Landschaftsbau bei der Landwirtschaftskammer abgelegt. Und das mit Erfolg: Sie gehören zu den besten Azubis des Kammerbezirks, die die Kammer als Belohnung zur Talentschmiede eingeladen hat. Besonders im praktischen Teil der Prüfung überzeugten sie mit sehr guten Leistungen.

„Wir sind natürlich sehr stolz, dass unsere Auszubildenden zu den Besten gehören. Das spiegelt uns natürlich auch, dass wir eine gute Ausbildung im Kreisgartenbaulehrbetrieb anbieten“, freut sich Carsten Uhlenbruck, Fachdienstleiter beim Kreis Recklinghausen. Als reiner Ausbildungsbetrieb mit vielen verschiedenen Aufgaben aber geringerem wirtschaftlichen Druck als viele andere Betriebe hat sich der Kreisgartenbaulehrbetrieb mit Sitz in Datteln ein gutes Renommee erarbeitet. Und das kennen auch die Betriebe, die die ausgebildeten Gärtner später anstellen. „Wir hatten schon öfter Anfragen, wann wieder jemand bei uns fertig wird“, berichtet Ausbilder Martin Marks. Teil der Ausbildung ist außerdem ein externes Praktikum und Projekte in Zusammenarbeit mit Betrieben, sodass die Azubis sich an der einen oder anderen Stelle bereits für eine spätere Anstellung empfehlen können.

Die drei Auszubildenden haben sich bewusst für ihren Start in die Berufswelt den Kreisgartenbaulehrbetrieb ausgesucht. „Ich habe gezielt nach einem Ausbildungsplatz als Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau gesucht und die Ausbildung hier hat einen guten Ruf“, erzählt Adrian Becker. Argumente für Jonas Blaschczok waren neben der Arbeit im grünen Bereich auch die geregelten Arbeitszeiten und die Verdienstmöglichkeiten. Natürlich gäbe es Bereiche in der Ausbildung, die mehr Spaß machen als andere. „Unkraut ziehen eher weniger“, lacht Adrian Becker. Generell sei der Beruf aber sehr abwechslungsreich, sind sich die drei einig.

Die Ausbildung zum Gärtner mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau gibt es beim Kreisgartenbaulehrbetrieb seit 1981. Der Lehrbetrieb selber besteht schon mehr als 100 Jahre. „Ursprünglich sollte hier der Bevölkerung vermittelt werden, wie man der damaligen Lebensmittelknappheit insbesondere bei Obst und Gemüse Herr werden kann“, erklärt Carsten Uhlenbruck. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich das Berufsbild des Gärtners von der Produktion in die Dienstleistung hinein aber fundamental verändert. Insgesamt gibt es in allen drei Ausbildungsjahrgängen aktuell 16 Azubis im Garten- und Landschaftsbau. Als weitere Fachrichtung bietet der Kreisgartenbaulehrbetrieb außerdem die Ausbildung im Blumen- und Zierpflanzenbau an.